

## **enviaM-Gruppe nimmt eSports-Zentrum am Standort Halle in Betrieb**

Die enviaM-Gruppe eröffnet das erste eSports-Zentrum am Unternehmensstandort in Halle. In den Räumen der bildungszentrum energie GmbH (bze) in der Forsterstraße 53 können Mitarbeiter künftig an sechs Computern und zwei großen LED-Bildschirmen ihrer Spielleidenschaft frönen, Teambuilding betreiben und Erfahrungen austauschen. In Zukunft soll ein eigenes Profi-Team der enviaM-Gruppe entstehen und sich über die sozialen Medien mit der weltweit agierenden eSports-Community vernetzen und im Wettbewerb stehen.

eSports wird im Unternehmensverbund jedoch nicht vorrangig Freizeitbeschäftigung sein. „Die Branche und die Zielgruppen sind noch wenig erschlossen, bieten aber durch ihre große Reichweite für Unternehmen viele verschiedene Möglichkeiten. Damit verbunden sind Chancen für neue Marktzugänge, insbesondere bei digitalen Themen“, sagt Sebastian Wolfermann, Leiter des Projektes in der enviaM-Gruppe.

Der Unternehmensverbund plant vor allem, neue Formen des Recruitings, der Imagepflege, des Online-Vertriebs und des Marketings für die IT-affine Generation über das Netzwerk zu testen. „Ein Anwendungsbeispiel ist die Ansprache potentieller neuer Mitarbeiter und Auszubildender. Wir können über die Community unsere Bekanntheit steigern und uns als innovativen Arbeitgeber präsentieren“, sagt Ronny Krahnfeld, Leiter Operatives Personalmanagement der enviaM-Gruppe.

Die Initiative ist außerdem ein weiterer Baustein der Digitalisierung, die die enviaM-Gruppe vorantreibt. Das eSports-Zentrum kann perspektivisch auch für Geschäftskunden-Events angeboten werden.

Am Eröffnungstag können die Teilnehmer Ausstattung und Technik mit all ihren Potentialen ausgiebig unter die Lupe nehmen. Ebenso sind Livestreams aus dem eSports-Zentrum geplant. Andreas Schätzke, Managing Director der KAYDEE GmbH, hält einen Impulsvortrag zum Thema eSports und dessen Möglichkeiten.

Initiiert wurde das Projekt durch die enviaM-Mitarbeiter Sebastian Wolfermann und Marcel Kuhnert, die beide aktive eSportler sind. „Unser Bestreben ist es, die enviaM-Gruppe mit ihren Tochtergesellschaften gut in der Szene zu vernetzen. In Kürze werden wir entscheiden, welche Spieletitel in Zukunft im Rahmen von Wettkämpfen vertreten sein werden. Wenn sich das Projekt fest in unserer Gruppe verankert, würden wir gern weitere Standorte unseres Unternehmens mit eSports-Zentren ausstatten“, sagt Marcel Kuhnert.

#### Pressekontakt

Cornelia Sommerfeld

Pressesprecherin

**envia** Mitteldeutsche Energie AG

T 0341 120-7597

E [Cornelia.Sommerfeld@enviaM.de](mailto:Cornelia.Sommerfeld@enviaM.de)

I [www.enviaM-gruppe.de/presse](http://www.enviaM-gruppe.de/presse)

<https://blog.enviam.de/>

[www.facebook.com/enviaM](http://www.facebook.com/enviaM)

[www.twitter.com/enviaM](http://www.twitter.com/enviaM)

#### Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit über 3.300 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die innogy SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen. Die Anteilseigner sind sowohl unmittelbar als auch mittelbar über Beteiligungsgesellschaften an enviaM beteiligt.



Die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH handelt mit Erdgas, Bioerdgas und Wärme und bietet Energiedienstleistungen an. Darüber hinaus ist MITGAS Vorlieferant für Stadtwerke der Region. Das MITGAS-Grundversorgungsgebiet erstreckt sich über das südliche Sachsen-Anhalt, Westsachsen und Teile Thüringens. Hauptanteilseigner sind die envia Mitteldeutsche Energie AG mit 75,39 Prozent und die VNG - Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft mit 24,6 Prozent.